

Ausbildungsplan für das praktische Studiensemester – Stand Oktober 2015

Bachelor-Studiengang Mathematik

Zeitliche Lage: 5. Studiensemester

Zeitlicher Umfang: 18 Wochen

1. Praktische Ausbildung

1.1. Ausbildungsziel:

- Anleitung zum selbständigen Arbeiten.
- Einführung in das Berufsfeld durch eigenständige und eigenverantwortliche Mitarbeit an Projekten mit mathematischem Bezug und/oder der Nutzung entsprechender Software.
- Vermittlung von speziellen Kenntnissen der Mathematik und Datenverarbeitung.
- Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse anhand systematischer Problemlösungen in Industrieunternehmen, in einer Bank oder Versicherung oder in einem Forschungsinstitut.

1.2. Ausbildungsinhalt:

Mitarbeit in Projekten oder Projektphasen, die mathematisch-systematisches Vorgehen verlangen, eine explizit naturwissenschaftlich/mathematische Fragestellung aufweisen, Abstraktionsvermögen und Modellbildungsfähigkeit erfordern, oder ggf. den Einsatz oder die Entwicklung von Software (Programmierung) beinhalten.

2. Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

2.1. Ausbildungsziel:

- Verknüpfung der theoretischen Kenntnisse mit den Erfahrungen der Praxis.
- Kennenlernen und Bearbeiten von z.B. statistischen, programmier-technischen oder wirtschaftlichen und rechtlichen Problemstellungen anhand von Fallbeispielen.
- Erlernen der inhaltlichen, formalen und didaktischen Gestaltung einer Präsentation (Praxisseminar).

2.2. Ausbildungsinhalt:

2.2.1. Praxisseminar

Erfahrungsaustausch, Anleitung und Beratung, Vertiefung und Sicherung der Erkenntnisse, insbesondere durch Kurzreferate der Studenten über ihre praktische Arbeit, durch Fragestellung und Diskussion, durch Aufgabenstellung und Erläuterungen.

2.2.2. Bericht

Darstellung der durchgeführten Projekte

2.2.3. Praxisergänzende Vertiefungsfächer

Lehrveranstaltungen in praxisnahen Themenbereichen nach Maßgabe des Studienplans.